

## Inhaltsverzeichnis

<b>Der Bevölkerungsbestand</b>	<b>2</b>
Tabelle: „Die Marburger Bevölkerung im Zeitraum 2013 - 2018“	2
Tabelle: „Die Marburger Bevölkerung in den Stadtteilen, 2015 - 2018“	3
<b>Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung in Marburg</b>	<b>4</b>
Tabelle: „Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung in Marburg, 2013 - 2018“	4
<b>Alterspyramide</b>	<b>5</b>
<b>Leistungen nach dem SGB XII</b>	<b>6</b>
Tabelle: „SGB XII – Leistungen 2018“	6
Tabelle: „SGB XII – Leistungen 2017“	7
<b>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b>	<b>8</b>
Tabelle: „AsylbLG – 2018“	8
Tabelle: „Leistungen nach dem AsylbLG 2013 - 2018“	8
<b>Stadtpass-Statistik</b>	<b>9</b>
Abbildung: "Der Stadtpass 2014 - 2018, Bestand jeweils zum Jahresende"	9
Tabelle: „Stadtpassinhaber 2003 - 2018“	10
<b>Sozialwohnungssuchende Haushalte in Marburg</b>	<b>11</b>
Tabelle: „Sozialwohnungssuchende Haushalte in Marburg 2015 - 2018“	11
Tabelle: „Wohnungssuchende Haushalte, die bisher ohne eigene Wohnung sind, 2015 - 2018“	11
<b>Wohngeldbeziehende (Anzahl der Haushalte und Personen)</b>	<b>12</b>
Tabelle: „Wohngeldbezug 2012 - 2018“	12
Tabelle: „Haushalte im Wohngeldbezug im Jahr 2018, Marburg - Stand 31.12.2018“	12
<b>Unterbringung in Obdachlosenunterkünften</b>	<b>13</b>
Tabelle: „Unterbringung in Obdachlosenunterkünften 2005 - 2018“	13
Tabelle: „Räumungsfälle 2009 - 2018“	13
<b>Einkommen der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in Marburg</b>	<b>14</b>
<b>Entwicklung der Studierendenzahlen</b>	<b>15</b>
Tabelle: Studierende in Marburg, Entwicklung der Studierendenzahlen vom WS 1997/1998 bis zum WS 2018/2019	15

## Der Bevölkerungsbestand

Tabelle: „Die Marburger Bevölkerung im Zeitraum 2013 - 2018“<sup>1</sup>

Jahr	Haupt- / Nebenwohnsitz	Gesamte Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung		
		gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
2013	HW	72.547	34.226	38.321	6.524	3.065	3.459
	NW	5.938	2.811	3.127	158	65	93
	<b>gesamt HW+NW</b>	<b>78.485</b>	<b>37.037</b>	<b>41.448</b>	<b>6.682</b>	<b>3.130</b>	<b>3.552</b>
2014	HW	72.455	34.258	38.197	6.832	3.221	3.611
	NW	5.868	2.722	3.146	167	63	104
	<b>gesamt HW+NW</b>	<b>78.323</b>	<b>36.980</b>	<b>41.343</b>	<b>6.999</b>	<b>3.284</b>	<b>3.715</b>
2015	HW	73.364	35.050	38.314	8.045	4.050	3.995
	NW	5.876	2.759	3.117	169	72	97
	<b>gesamt HW+NW</b>	<b>79.240<sup>2</sup></b>	<b>37.809</b>	<b>41.431</b>	<b>8.214</b>	<b>4.122</b>	<b>4.092</b>
2016	HW	73.895	35.300	38.595	8.606	4.362	4.244
	NW	4.582	2.167	2.415	128	52	76
	<b>gesamt HW+NW</b>	<b>78.477</b>	<b>37.467</b>	<b>41.010</b>	<b>8.734</b>	<b>4.414</b>	<b>4.320</b>
2017	HW	75.376	36.010	39.366	9.379	4.792	4.587
	NW	1.609	817	792	72	30	42
	<b>gesamt HW+NW</b>	<b>76.985</b>	<b>36.827</b>	<b>40.158</b>	<b>9.451</b>	<b>4.822</b>	<b>4.629</b>
2018	HW	75.895	36.256	39.639	9.848	5.065	4.783
	NW	1.295	671	624	49	21	28
	<b>gesamt HW+NW</b>	<b>77.190</b>	<b>36.927</b>	<b>40.263</b>	<b>9.897</b>	<b>5.086</b>	<b>4.811</b>

Die in 2017 eingeführte Zweitwohnsitzsteuer wurde bereits im Jahr 2016 öffentlich angekündigt und hat seitdem zu einem Anstieg der Hauptwohnsitze sowie einem Rückgang der Zweitwohnsitze geführt.

<sup>1</sup> Datenbank des städtischen Fachdienstes Stadtbüro und Standesamt in Kooperation mit dem Fachdienst Technische Dienste und der Statistik-Stelle, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Stand: jeweils der 31.12., Bevölkerung mit einem Haupt- und/oder Nebenwohnsitz

<sup>2</sup> Anmerkung: die Bewohner\*innen der HEAE Marburg-Cappel waren beim Einwohnermeldeamt gemeldet und wurden somit in der Statistik mitaufgeführt

Tabelle: „Die Marburger Bevölkerung in den Stadtteilen, 2015 - 2018“<sup>3</sup>

<b>Stadtteil</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Altstadt	4.404	4.323	4.168	4.205
Weidenhausen	1.553	1.538	1.528	1.554
Campusviertel <sup>4</sup>	2.524	2.517	2.485	2.423
Südviertel	7.733	7.743	7.590	7.514
Grassenberg	3.034	2.928	2.863	2.867
Ockershausen	4.742	4.731	4.601	4.580
Stadtwald	1.519	1.475	1.461	1.465
Nordviertel	4.657	4.663	4.738	4.868
Waldtal	1.407	1.414	1.378	1.353
Ortenberg	3.073	2.989	2.930	2.937
Lahnberge	18	11	17	12
Südbahnhof	1.143	1.137	1.100	1.129
Hansenhaus	5.343	5.369	5.258	5.291
Oberer Richtsberg	5.922	5.938	5.947	5.991
Unterer Richtsberg	2.223	2.268	2.366	2.327
<b>Kernstadt</b>	<b>49.295</b>	<b>49.044</b>	<b>48.430</b>	<b>48.516</b>
Wehrda	6.206	6.083	5.986	5.964
Marbach	3.573	3.493	3.416	3.409
Michelbach	2.032	2.042	2.064	2.072
Wehrshausen	700	710	698	693
Dagobertshausen	385	391	359	349
Einhausen	1.112	1.119	1.078	1.086
Dilschhausen	177	177	165	167
Cyriaxweimar	590	579	548	552
Haddamshausen	517	514	506	495
Hermershausen	403	395	386	378
Ginseldorf	804	796	771	750
Bauerbach	1.480	1.449	1.395	1.373
Schröck	1.877	1.878	1.796	1.783
Moischt	1.233	1.206	1.165	1.164
Cappel	7.781 <sup>5</sup>	7.431	6.972	6.965
Ronhausen	220	213	201	216
Bortshausen	263	249	237	233
Gisselberg	921	943	934	917
<b>Außenstadtteile</b>	<b>30.274</b>	<b>29.668</b>	<b>28.677</b>	<b>28.566</b>
<b>Marburg Insgesamt</b> (Meldedaten)	<b>79.569</b> (79.240)	<b>78.712</b> (78.477)	<b>77.107</b> (76.985)	<b>77.082</b> (77.190)

<sup>3</sup> Datenbank des städtischen Fachdienstes Stadtbüro und Standesamt in Kooperation mit dem Fachdienst Technische Dienste und der Statistik-Stelle, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Stand: jeweils der 31.12., Bevölkerung mit einem Haupt- und/oder Nebenwohnsitz

<sup>4</sup> alte Bezeichnung „Klinikviertel“

<sup>5</sup> Anmerkung: Die Bewohner\*innen des Flüchtlingscamps in Cappel waren beim Einwohnermeldeamt gemeldet und sind in der Statistik als Bewohnende des Stadtteils mitaufgeführt.

Im Oktober 2015 hat die Stadtverordnetenversammlung 5 neue Ortsbezirke beschlossen. Neu sind die Bezirke Altstadt, Weidenhausen, Campusviertel, Südviertel und Waldtal. Die Umbenennung von Adressen hat Auswirkungen auf die Statistiken der betroffenen statistischen Bezirke.

Die Bevölkerungszahlen der Stadtteile wurden vom Einwohnermeldeamt zur Verfügung gestellt. Es ist bei der Betrachtung der Zahlen zu beachten, dass vereinzelt Einwohnerinnen und Einwohner mit einer weiteren Wohnung in Marburg gemeldet sind. Die rechnerischen Summen bei den Bevölkerungszahlen in der Kernstadt und den Außenstadtteilen liegen aus dem eingangs beschriebenen Sachverhalt durchschnittlich über den angegebenen Gesamtwerten, da die Betroffenen mehrfach gezählt wurden. Die geringfügig abweichenden Meldedaten werden als Vergleichswerte zusätzlich mit aufgeführt.

### Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung in Marburg

Tabelle: „Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung in Marburg, 2013 - 2018“<sup>6</sup>

<b>Bevölkerungs-bewegung</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Geburten	576	596	609	656	611	655
Sterbefälle	652	595	613	586	641	642
Natürliche Bevölkerungsbewegung	- 76	1	- 4	70	- 30	13
Zuzüge (Zuwanderung)	7.718	7.788	8.805	8.756	9.117	8.264
Wegzüge (Abwanderungen)	6.901	7.930	7.915	8.126	7.408	7.654
Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungsgewinn/ -verlust)	817	-142	890	630	1.709	610
Bevölkerungsbilanz	741	-141	886	700	1.679	623

#### Anmerkung

Die Bewohner\*innen der HEAE Marburg-Cappel waren beim Einwohnermeldeamt gemeldet und werden in der Statistik für die betreffenden Jahre mitaufgeführt.

<sup>6</sup> Datenbank des Fachdienstes Stadtbüro und Standesamt in Kooperation mit dem Fachdienst Technische Dienste und der Statistik-Stelle, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Stand der Jahresauswertung jeweils 31.12. für Hauptwohnsitze

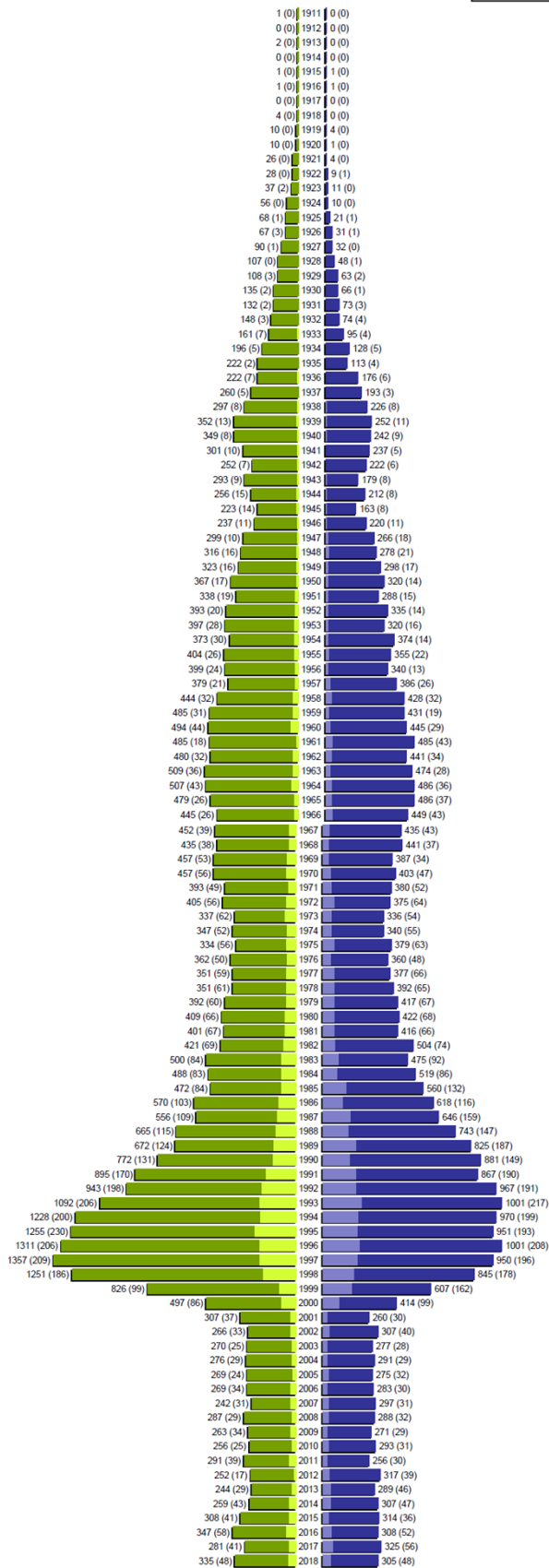
## Alterspyramide

### Alterspyramide

Magistrat der Stadt Marburg (26 Orte)  
Geburtsjahrgänge 1911 bis 1966 (Stichtag: 31.12.2018)

erstellt am: 26.02.2019

■ männlich  
■ männlich (nicht deutsch)  
■ weiblich  
■ weiblich (nicht deutsch)  
 Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)



## Leistungen nach dem SGB XII

Tabelle: „SGB XII – Leistungen 2018“<sup>7</sup>

Personenkreisbezeichnung	Fälle	Personen
Eingliederungshilfe	184	192
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen bei Erwerbsminderung	649	645
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung über Renteneintrittsalter		48
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung Werkstatt für behinderte M.		2
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		29
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter		667
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter, Hilfe zum Lebensunterhalt avE	4	
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter, Sonstige	2	
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, Werkstatt für behinderte Menschen	146	144
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, Werkstatt für behinderte Menschen, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		2
Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen	1	1
Laufende Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL) in Einrichtungen	188	188
Hilfe in anderen Lebenslagen	32	32
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	152	157
Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	1	1
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	45	45
<b>Gesamt:</b>	<b>2.065</b>	<b>2.277</b>

<sup>7</sup> Datenbank SGB XII des Fachbereiches Arbeit, Soziales und Wohnen, Fachdienst Soziale Leistungen, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, 01.01. bis 31.12.2018

Tabelle: „SGB XII – Leistungen 2017“<sup>8</sup>

Personenkreisbezeichnung	Fälle	Personen
Eingliederungshilfe	172	177
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen bei Erwerbsminderung	648	640
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung über Renteneintrittsalter		48
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung Werkstatt für behinderte M.		2
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		28
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter	618	728
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		6
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, Werkstatt für behinderte Menschen	144	142
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, Werkstatt für behinderte Menschen, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		2
Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen	1	1
Laufende Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL) in Einrichtungen	196	196
Hilfe in anderen Lebenslagen	21	21
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	164	169
Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	2	2
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	46	49
Hilfen zur Gesundheit	1	1
<b>Gesamt:</b>	<b>2.013</b>	<b>2.212</b>

<sup>8</sup> Datenbank SGB XII des Fachbereiches Arbeit, Soziales und Wohnen, Fachdienst Soziale Leistungen, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, 01.01. bis 31.12.2017

**Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Tabelle: „AsylbLG – 2018“<sup>9</sup>

<b>Personenkreisbezeichnung</b>	<b>Fälle</b>	<b>Personen</b>
§§ 3-7 AsylbLG	113	161
§§ 2 AsylbLG	189	299
<b>Gesamt:</b>	<b>302</b>	<b>460</b>

Tabelle: „Leistungen nach dem AsylbLG 2013 - 2018“<sup>10</sup>

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Fälle	39	119	343	419	449	302
Personen	73	187	530	653	702	460

<sup>9</sup> Datenbank des Fachbereiches Arbeit, Soziales und Wohnen, Zeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2018

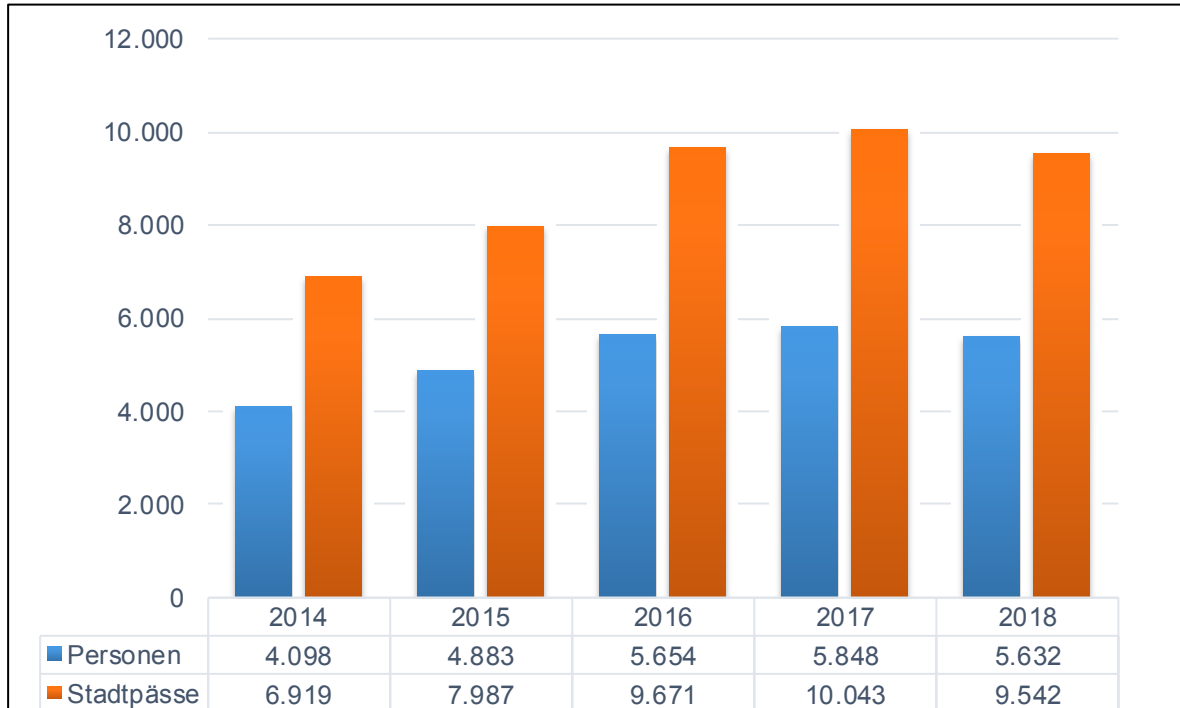
<sup>10</sup> Datenbank des Fachbereiches Arbeit, Soziales und Wohnen



## Stadtpass-Statistik

Der Stadtpass gilt ein halbes Jahr. Die folgende Abbildung zeigt die Anzahl der jeweils in den Jahren 2014 bis 2018 ausgestellten Stadtpässe. Es handelt sich um eine Statistik der Universitätsstadt Marburg, welche im Fachdienst Soziale Leistungen erhoben wird.

Abbildung: "Der Stadtpass 2014 - 2018, Bestand jeweils zum Jahresende"<sup>11</sup>



<sup>11</sup> Datenbank des städtischen Fachbereiches Arbeit, Soziales und Wohnen, Fachdienst Soziale Leistungen, Stand jeweils 31.12.

Betrachtung im zeitlichen Verlauf

Der städtische Fachdienst Soziale Leistungen hat 2002 eine Software zur Erfassung der ausgestellten Stadtpässe und der Personenanzahl entwickelt. Dem entsprechend liegt eine Stadtpass-Statistik ab dem Jahr 2003 vor.

Tabelle: „Stadtpassinhaber 2003 - 2018“<sup>12</sup>

Jahr	Personen	Stadtpässe
2003	3.644	5.593
2004	3.651	6.149
2005	3.685	6.996
2006	3.711	6.040
2007	3.545	6.028
2008	4.068	7.150
2009	3.955	6.454
2010	3.633	5.817
2011	3.735	6.070
2012	3.601	5.927
2013	3.677	5.973
2014	4.098	6.919
2015	4.883	7.987
2016	5.654	9.671
2017	5.848	10.043
2018	5.632	9.542 <sup>13</sup>

---

<sup>12</sup> Datenbank des städtischen Fachbereiches Arbeit, Soziales und Wohnen, Fachdienst Soziale Leistungen, Stand jeweils 31.12

<sup>13</sup> Der Rückgang der ausgestellten Stadtpässe steht im Zusammenhang mit der Einführung des Schülertickets Hessen zum Schuljahr 2017/2018.

## Sozialwohnungssuchende Haushalte in Marburg

Tabelle: „Sozialwohnungssuchende Haushalte in Marburg 2015 - 2018“<sup>14</sup>

	2015	2016	2017	2018
<b>Gesamtzahl der wohnungssuchenden Haushalte</b>	<b>961</b>	<b>935</b>	<b>880</b>	<b>862</b>
von der Gesamtzahl entfielen auf: (Mehrfachnennungen möglich)				
Schwerbehinderte	130	116	77	114
Ältere Menschen	108	90	82	93
Kinderreiche Familien	45	53	88	65
Junge Ehepaare	48	52	52	43
Alleinerziehende	124	112	115	101
Ausländische Mitbürgerinnen/Mitbürger	140	162	311	257
Bezieher von Transferleistungen (insb. ALG II, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII)	540	521	600	527
Sonstige Wohnungssuchende	460	438	468	405
von der Gesamtzahl entfielen auf:				
Wohnungsnotstandsfälle	120	108	168	92
<b>Wohnungssuchende, die bisher ohne eigene Wohnung sind<sup>15</sup></b>	<b>90</b>	<b>86</b>	<b>111</b>	<b>94</b>

Tabelle: „Wohnungssuchende Haushalte, die bisher ohne eigene Wohnung sind, 2015 - 2018“<sup>16</sup>

	2015	2016	2017	2018
<b>Wohnungssuchende, die bisher ohne eigene Wohnung sind</b>	<b>90</b>	<b>86</b>	<b>111</b>	<b>94</b>
davon				
im Untermietverhältnis	12	11	16	12
ohne Untermietverhältnis (z.B. junge Menschen in elterlicher Wohnung oder bei Verwandten)	60	52	49	48
Sonstige Fälle in einer vorübergehenden Unterbringung (z.B. Unterkünfte für Obdachlose)	28	23	46	34

<sup>14</sup> Statistik des Fachbereiches Arbeit, Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Wohnungswesen, Stichtag ist jeweils der 1. November, Erfassung gemäß Erlass

<sup>15</sup> nachstehende Tabelle: Wohnungssuchende Haushalte, die bisher ohne eigene Wohnung sind

<sup>16</sup> Statistik des Fachbereiches Arbeit, Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Wohnungswesen, Stichtag ist jeweils der 1. November, Erfassung gemäß Erlass

## Wohngeldbeziehende (Anzahl der Haushalte und Personen)

Die Entwicklung des Wohngeldbezuges für die Jahre 2012 bis 2018 wird im Folgenden dargestellt. Die Angaben stammen durchgängig aus der internen Statistik des städtischen Fachdienstes Wohnungswesen<sup>17</sup>.

Die Angaben der ersten Tabelle beziehen sich auf Fälle und Haushalte und nicht auf Einzelpersonen. Bei den gestellten Anträgen handelt es sich um die Anzahl der Berechnungen. Im Jahr 2016 gab es erheblich mehr Berechnungen als in 2017, da aufgrund der neuen Wohngeldverwaltungsvorschrift, die ab 01.07.2017 in Kraft getreten ist weniger Bewilligungszeiträume zu bilden sind, so dass automatisch weniger Berechnungen erforderlich waren.

Tabelle: „Wohngeldbezug 2012 - 2018“

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
gestellte Anträge insgesamt	2.894	2.667	2.762	2.642	3.013	2.446	2.264
davon bewilligt	2.061	1.918	1.903	1.762	2.149	1.666	1.561
davon abgelehnt	833	749	859	880	864	780	704

Über eine Sonderauswertung der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung in Wiesbaden wurden im Jahr 2018 die Haushaltsgrößen bestimmt. Zum Stand 31.12.2018 gab es insgesamt 2.2264 bearbeitete Anträge. Insgesamt haben 1.561 Haushalte Wohngeld erhalten. Wohngeld wird überwiegend von Ein-Personen-Haushalten bezogen, wie die folgende Tabelle verdeutlicht.

Tabelle: „Haushalte im Wohngeldbezug im Jahr 2018, Marburg - Stand 31.12.2018“<sup>18</sup>

Haushaltsgröße	Anzahl der Haushalte
1 Personenhaushalt	1.066
2 Personenhaushalt	195
3 Personenhaushalt	102
4 Personenhaushalt	110
≥ 5 Personenhaushalt	88
<b>insgesamt mind. 2.642 Personen</b>	<b>1.561 Haushalte</b>

<sup>17</sup> interne Datenbank des Fachbereiches Arbeit, Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Wohnungswesen, Stand jeweils Dezember der aufgeführten Jahre

<sup>18</sup> Sonderauswertung der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung in Wiesbaden

## Unterbringung in Obdachlosenunterkünften

In der Tabelle 1 ist die Anzahl der Personen aufgeführt, welche zeitweise in den Obdachlosenunterkünften im Stadtteil Waldtal untergebracht worden sind. Aufgrund der Unterbringung über einen Jahreswechsel kann die Darstellung Mehrfachzählungen enthalten<sup>19</sup>.

Tabelle: „Unterbringung in Obdachlosenunterkünften 2005 - 2018“

Jahr	Anzahl der Personen
2005	42
2006	32
2007	34
2008	30
2009	31
2010	26
2011	30
2012	33
2013	39
2014	33
2015	37
2016	44* <sup>20</sup>
2017	45
2018	48

Tabelle: „Räumungsfälle 2009 - 2018“<sup>21</sup>

Jahr	Fälle	Personen	Räumung durchgeführt	Obdachlosigkeit
2009	39	79	in 13 Fällen	in 7 Fällen
2010	50	90	in 15 Fällen	in einem Fall
2011	50	89	in 28 Fällen	in 4 Fällen
2012	41	61	in 22 Fällen	in 2 Fällen
2013	24	34	in 17 Fällen	in keinem Fall
2014	31	58	in 10 Fällen	in 2 Fällen
2015	30	46	in 15 Fällen	in 3 Fällen
2016	27	42	in 11 Fällen	in 4 Fällen
2017	37	62	in 16 Fällen	in 9 Fällen
2018	26	47	in 12 Fällen	in 2 Fällen

<sup>19</sup> Statistik des Fachbereiches Arbeit, Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Wohnungswesen, Obdachlosenangelegenheiten

<sup>20</sup> Anmerkung: eine sechsköpfige Familie wurde kurzzeitig untergebracht

<sup>21</sup> Statistik des Fachbereiches Arbeit, Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Wohnungswesen, Obdachlosenangelegenheiten

### Einkommen der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in Marburg

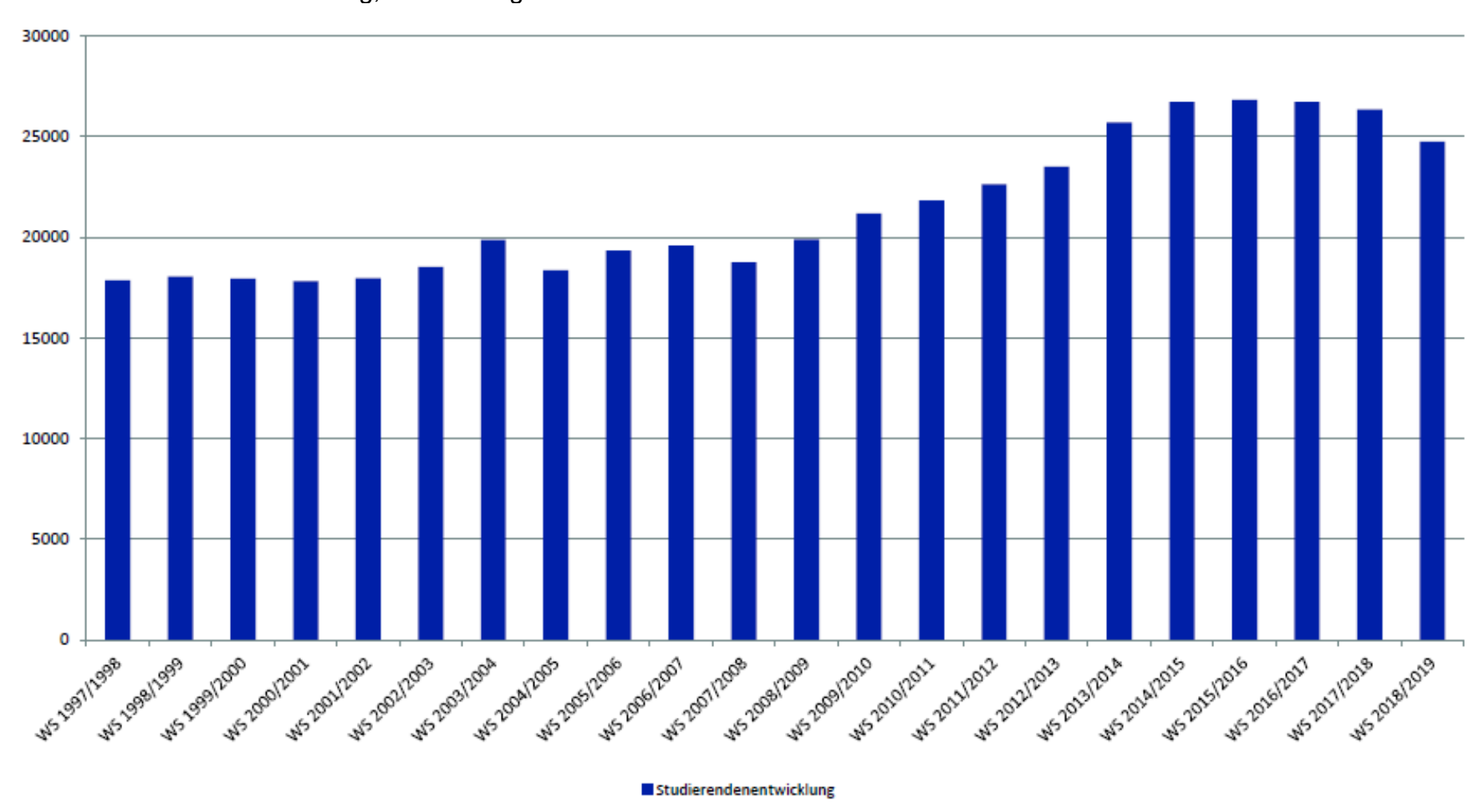
Tabelle: „Einkommen der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in Marburg“<sup>22</sup>

Größenklassen nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in €	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Steuern	nachrichtlich: Bruttolohn
		1.000 €	€ je Steuerpflichtigen				
0	2.603	-	-	- 90	- 90	28	1.556
1 bis unter 5.000	5.898	11.795	2.000	8.245	8.210	180	16.462
5.000 b. u. 10.000	2.892	21.913	7.577	16.099	16.088	359	20.214
10.000 b. u. 15.000	2.635	32.558	12.356	24.461	24.452	1.018	25.664
15.000 b. u. 20.000	2.291	40.054	17.483	31.360	31.315	2.435	33.788
20.000 b. u. 25.000	2.472	55.504	22.453	44.873	44.793	4.682	50.070
25.000 b. u. 30.000	2.248	61.862	27.519	50.990	50.861	6.465	57.742
30.000 b. u. 35.000	2.135	69.193	32.409	57.605	57.456	8.360	65.728
35.000 b. u. 50.000	4.802	200.834	41.823	168.796	166.715	29.192	191.008
50.000 oder mehr	7.227	720.348	99.675	632.230	608.018	196.349	559.467
davon							
50.000 b. u. 125.000	6.128	450.249	73.474	387.009	371.368	87.063	406.837
125.000 oder mehr	1.099	270.099	245.768	245.221	236.649	109.285	152.630
darunter							
500.000 oder mehr	52	70.623	1.358.135	66.257	65.797	51.452	36.317
<b>insgesamt</b>	<b>35.203</b>	<b>1.214.062</b>	<b>34.487</b>	<b>1.034.571</b>	<b>1.007.819</b>	<b>249.067</b>	<b>1.021.698</b>
nachrichtlich: Verlustfälle	265	- 3.931	- 14.834	- 4.679	- 4.679	24	1.379

<sup>22</sup> Hessisches Statistisches Landesamt (2017): Statistische Berichte. Die Einkommen der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in den hessischen Gemeinden im Jahr 2013. HSL. Wiesbaden (eigene Darstellung)

### Entwicklung der Studierendenzahlen

Tabelle: Studierende in Marburg, Entwicklung der Studierendenzahlen vom WS 1997/1998 bis zum WS 2018/2019<sup>23</sup>



<sup>23</sup> Statistik der Philipps-Universität Marburg